

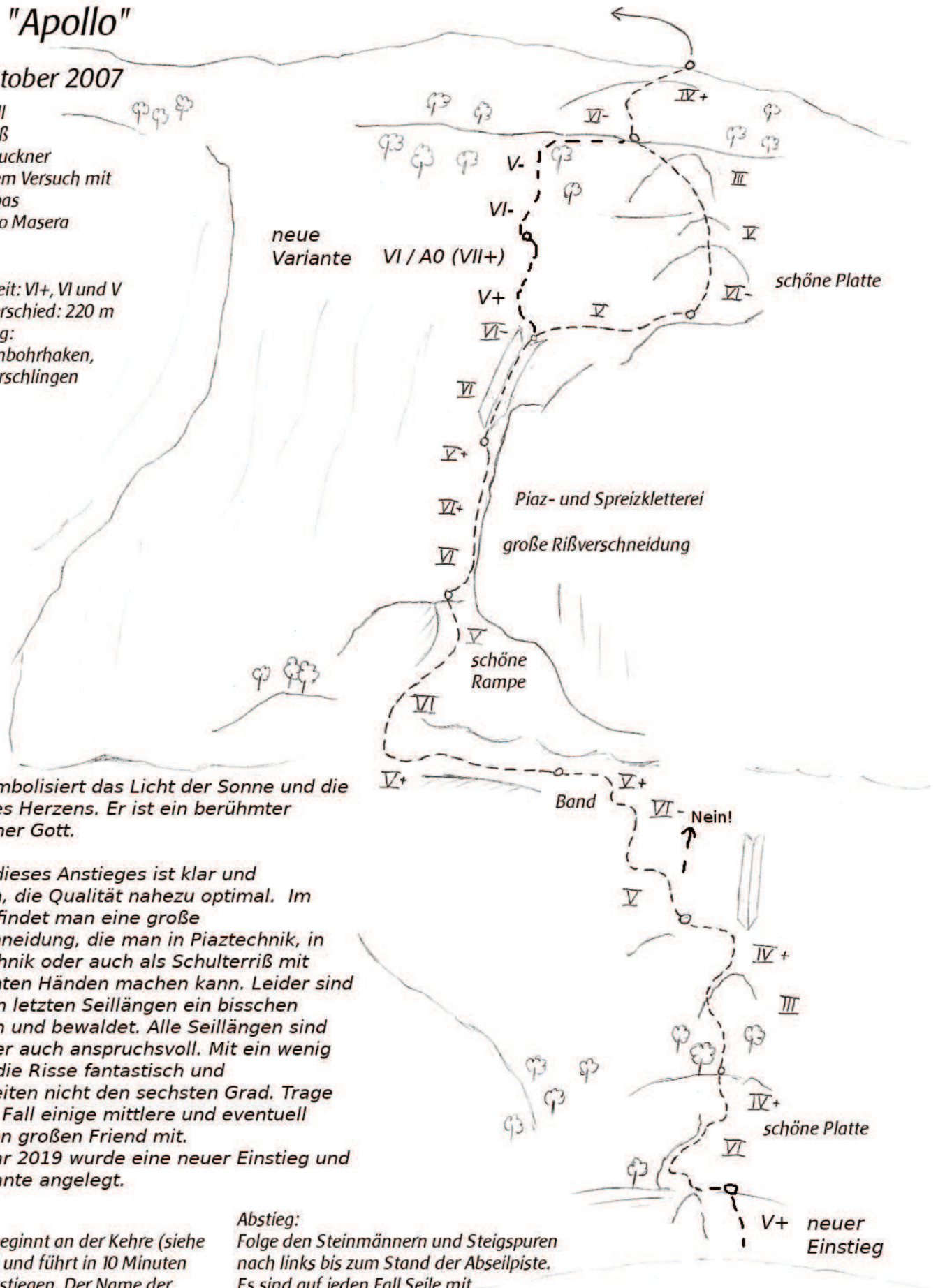
Parete di Padaro

Via "Apollo"

28 Oktober 2007

Heinz Grill
 Franz Heiß
 Florian Kluckner
 nach einem Versuch mit
 Dario Cabas
 Pierangelo Masera

Schwierigkeit: VI+, VI und V
 Höhenunterschied: 220 m
 Absicherung:
 14 Zwischenbohrhaken,
 20 Sanduhrschlingen



Apollo symbolisiert das Licht der Sonne und die Freude des Herzens. Er ist ein berühmter griechischer Gott.

Der Fels dieses Anstieges ist klar und freundlich, die Qualität nahezu optimal. Im Zentrum findet man eine große Rißverschneidung, die man in Piaztechnik, in Spreiztechnik oder auch als Schulterriß mit verklemmten Händen machen kann. Leider sind die beiden letzten Seillängen ein bisschen gewunden und bewaldet. Alle Seillängen sind schön aber auch anspruchsvoll. Mit ein wenig Mut sind die Risse fantastisch und überschreiten nicht den sechsten Grad. Trage auf jeden Fall einige mittlere und eventuell auch einen großen Friend mit. Im Februar 2019 wurde eine neuer Einstieg und eine Variante angelegt.

Zustieg:

Ein Steig beginnt an der Kehre (siehe Übersicht) und führt in 10 Minuten zu den Einstiegen. Der Name der Route ist angeschrieben.

Abstieg:

Folge den Steinmännern und Steigspuren nach links bis zum Stand der Abseilpiste. Es sind auf jeden Fall Seile mit mindestens 50 m notwendig. Siehe auch die Beschreibung der Abseilpiste.